

A7 Felix Berger

Tagesordnungspunkt: 4.6. Bis zu 3 Beisitzer*innen (offen)

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

hiermit kandidiere ich für eine weitere Amtszeit im Beisitz des KV-Vorstands.

Die Kommunalwahl liegt hinter uns. Und egal, ob wir gerade euphorisch, enttäuscht, erschöpft oder irgendwo dazwischen sind: Für mich gilt ganz klar – nach der letzten Wahl ist vor der nächsten Wahl. Und vor allem ist es diese Zeit zwischen Wahlen, in der sich entscheidet, wie glaubwürdig und sichtbar wir als GRÜNE vor Ort sind.

Was mir gerade besonders Hoffnung macht, ist der enorme Tatendrang, den ich in der letzten Zeit in unserer Mitgliedschaft wahrgenommen habe. Genau diesen Tatendrang dürfen wir nicht verpuffen lassen – wir müssen ihn nutzen, bündeln und in gemeinsames Handeln übersetzen.

Gerade deshalb ist das kommende Jahr 2026 so wichtig. Es ist ein wahlkampffreies Jahr – und genau darin liegt eine große Chance. 2026 können und müssen wir uns Zeit nehmen für Strukturarbeit vor Ort: gemeinsam mit unseren Ortsverbänden, in den Stadtteilen, in den Nachbarschaften. Nicht getrieben vom nächsten Wahltermin, sondern getragen von der Frage: Was brauchen die Menschen hier eigentlich – und wie können wir als GRÜNE dazu beitragen?

Ich bin überzeugt: Gerade jetzt müssen wir in Dortmund präsent bleiben. Nicht nur in Wahlkampfzeiten, nicht nur auf Plakaten oder in Pressemitteilungen, sondern ganz konkret im Alltag der Menschen. Ansprechbar, nahbar und mit dem Anspruch, Politik nicht (nur) zu erklären, sondern spürbar zu machen.

Ich wünsche mir, dass wir als Partei noch stärker dahin gehen, wo das Leben passiert: auf Plätze, in Nachbarschaften, zu Initiativen und Vereinen. Dass wir Spielstraßen nicht nur politisch fordern, sondern gemeinsam mit Anwohner*innen umsetzen.

Dass solidarische Praxis nicht nur ein Begriff im Programm bleibt, sondern etwas, das Menschen ganz konkret erfahren – durch kleine Aktionen, durch Unterstützung von Initiativen oder manchmal auch einfach durch Zuhören.

Gerade in Zeiten, in denen rechte und konservative Kräfte versuchen, soziale Fragen gegeneinander auszuspielen, braucht es eine GRÜNE Partei, die zeigt: Wir sind da. Wir kümmern uns. Wir lassen euch nicht im Stich. Und wir machen das gemeinsam.

Als Beisitzer im Vorstand sehe ich meine Aufgabe darin, genau das mit voranzubringen: Räume zu schaffen, in denen Mitglieder aktiv werden können – niedrigschwellig, ohne lange Vorerfahrung – um Teil von etwas zu sein, das hier in Dortmund ganz konkret einen Unterschied macht.

Dafür möchte ich mich in den kommenden zwei Jahren im Vorstand einsetzen und bitte hiermit um euer Vertrauen für eine weitere Amtszeit.



Alter:
24

Geschlecht:
männlich

Geburtsort:
Düsseldorf

Felix

Über mich:

Hey, ich bin Felix, 24 Jahre alt, bin in Düsseldorf geboren und wohne seit 5 Jahren in der Dortmunder Nordstadt. Aktuell studiere ich Gymnasiallehramt mit den Fächern Mathematik und Philosophie an der TU. Neben dem Studium arbeite ich noch – am schönsten Ort Dortmunds – in der Boulderwelt Dortmund.

Wenn ich nicht politisch aktiv bin, studiere oder arbeite, dann bouldere ich vermutlich, schaue mir Comedy an, laufe mit meiner Kamera durch Dortmund, treffe mich mit Freund*innen, besuche meine Familie in Düsseldorf oder liege einfach rum und schaue eine Serie.

- Seit 04/2020 Mitglied der GRÜNEN JUGEND
- Seit 11/2021 Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- 06/22 bis 10/25 – Schatzmeister GRÜNE JUGEND Dortmund
- Seit 03/23 – Beisitzer GRÜNE Dortmund
- Von 08/21 bis 05/23 – AStA-Referent für „Nachhaltigkeit und Mobilität“ an der TU Dortmund

Meldet euch gerne mit Fragen per Mail bei mir: felix.berger@gruene-dortmund.de